



Mit dem Rücken zur Wand: Felix Grade und Co. wollen ein drittes Spiel erzwingen.

Foto: Lars Fröhlich

DSV 98 steht unter Zugzwang

Wasserball Koke-Team muss gewinnen. ASCD ohne Fischer

Sandra Goldmann

Nach der Heimmiederlage am vergangenen Wochenende brauchen die Bundesliga-Wasserballer des Duisburger SV 98 im heutigen Auswärtsspiel beim SV Krefeld 72 (18 Uhr) unbedingt einen Sieg, sonst ist das Aus in der ersten Runde der Play-downs bereits besiegelt.

Play-off-Viertelfinale, 2. Spiel: ASC Duisburg - SC Wedding (Sa., 16 Uhr, ASCD-Anlage, Kruppstraße): Das erste Spiel der Best-of-three-Serie gewann der ASCD am vergangenen Wochenende mühelos mit 12:3 - ein drittes Aufeinandertreffen am Sonntag scheint nicht nur deshalb unwahrscheinlich. Da kann Trainer Arno Troost auch den

Ausfall von Torhüter Tim-Ole Fischer verkraften, der berufsbedingt diesmal passen muss. So kommt Tobias Schweihoff zu seinem ersten Einsatz von Beginn an. „Das ist eine Pflichtaufgabe. Wedding hat letzte Woche schon gesagt, dass es das letzte Heimspiel für sie war, viel haben sie sich gegen uns also nicht vorgenommen“, weiß Troost.

Play-downs, 2. Spiel: SV Krefeld 72 - Duisburger SV 98: Nach der letztwöchigen Niederlage stehen die 98er auswärts unter Zugzwang. Mit einem Sieg will das Team von Trainer Christian Koke ein entscheidendes drittes Spiel - dies würde am Sonntag um 18 Uhr ebenfalls auf der Krefelder Vereinsanlage an der Palmstraße stattfinden - zu

erzwingen. „Wir haben unter der Woche das erste Spiel analysiert und an unseren Fehlern gearbeitet. Wir waren im Angriffsspiel einfach zu schwach. Da müssen und werden wir nachlegen“, verspricht DSV-Coach Koke. „Nach wie vor sind wir guter Dinge hier, den Spieß noch umzudrehen. Wir sind motiviert und fit und werden alles geben.“

Nicht mithelfen kann Daniel Grohs. Der Blondschopf ist aufgrund eines Verweises aus dem letzten Spiel nun gesperrt. Auch um den Einsatz von Jens Standke müssen die Duisburger bangen. Bei ihm macht eine alte Verletzung wieder Probleme. Dafür ist Center Raul Diakon wieder dabei. Koke: „Raul ist immer für ein Tor gut.“

WAZ 5.6.2010